

HOPPLA

Deutsch für mehrsprachige Kindergruppen 3
Arbeitsheft



Autorenteam

Gabriela Bai, Claudia Neugebauer, Claudio Nodari, Susanne Peter

Projektleitung

Claudio Nodari, Roman Schurter

Projektbegleitung

Otto F. Beck, Roland Kromer

Herstellung

Marcel Walthert

Fachberatung

Elisabeth Ambühl-Christen, Mita Ray, Basil Schader

Begleitkommission

Julia Beetschen, Ruth Christen-Jordi, Katharina García, Annelies Humm

Illustrationen

Marc Locatelli, Zürich

Sachillustrationen

CAT Design, Claudia A. Trochsler, Baar

Fotos

Reto Schlatter, Zürich

Kolorierung

Vaudeville Studios, Zürich

Gestaltung

Bernet & Schönenberger, Zürich

Korrektorat

Christoph Gassmann, Zürich



© 2012 Schulverlag plus AG Lehrmittelverlag Zürich
1. Auflage 2012

ISBN 978-3-292-00680-6 (Schulverlag plus AG)
ISBN 978-3-03713-585-3 (Lehrmittelverlag Zürich)

Das Lehrmittel und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Vervielfältigung jeder Art oder Verbreitung – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags.



HOPPLA

Deutsch für mehrsprachige Kindergruppen 3
Arbeitsheft A

Mein Körper

So bin ich

Meine Sinne

Durch das Jahr

Seite 4

1

Seite 14

2

Seite 24

3

Seite 32

4

Körperteile



z

Eines ist links am Kopf,
das andere ist rechts am Kopf.
Man braucht es zum Hören.

Er ist in der Mitte des Körpers.
Wenn man Hunger hat, knurrt er.

Jeder Mensch hat zwei im Gesicht.
Man braucht es zum Sehen.

Man kann es biegen und strecken.
Jeder Mensch hat zwei.
Man braucht es zum Hüpfen.

Sie ist gross oder klein,
gerade oder krumm.
Man braucht sie zum Riechen.

Man steht auf ihm
und kann mit ihm Spuren machen.

ein – viele



ein Arm



ein Bein



ein Auge



eine Schulter



eine Zehe



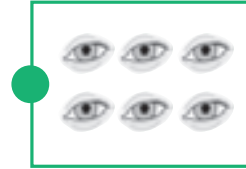
ein Fuss



eine Hand



ein Kopf



sechs Augen



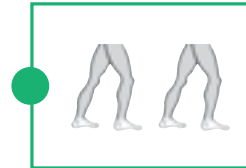
fünf Zehen



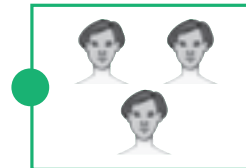
zwei Arme



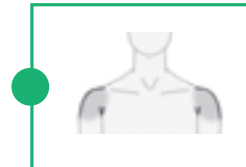
sechs Hände



vier Beine



drei Köpfe



zwei Schultern



fünf Füße

So viele habe ich

33 - 34



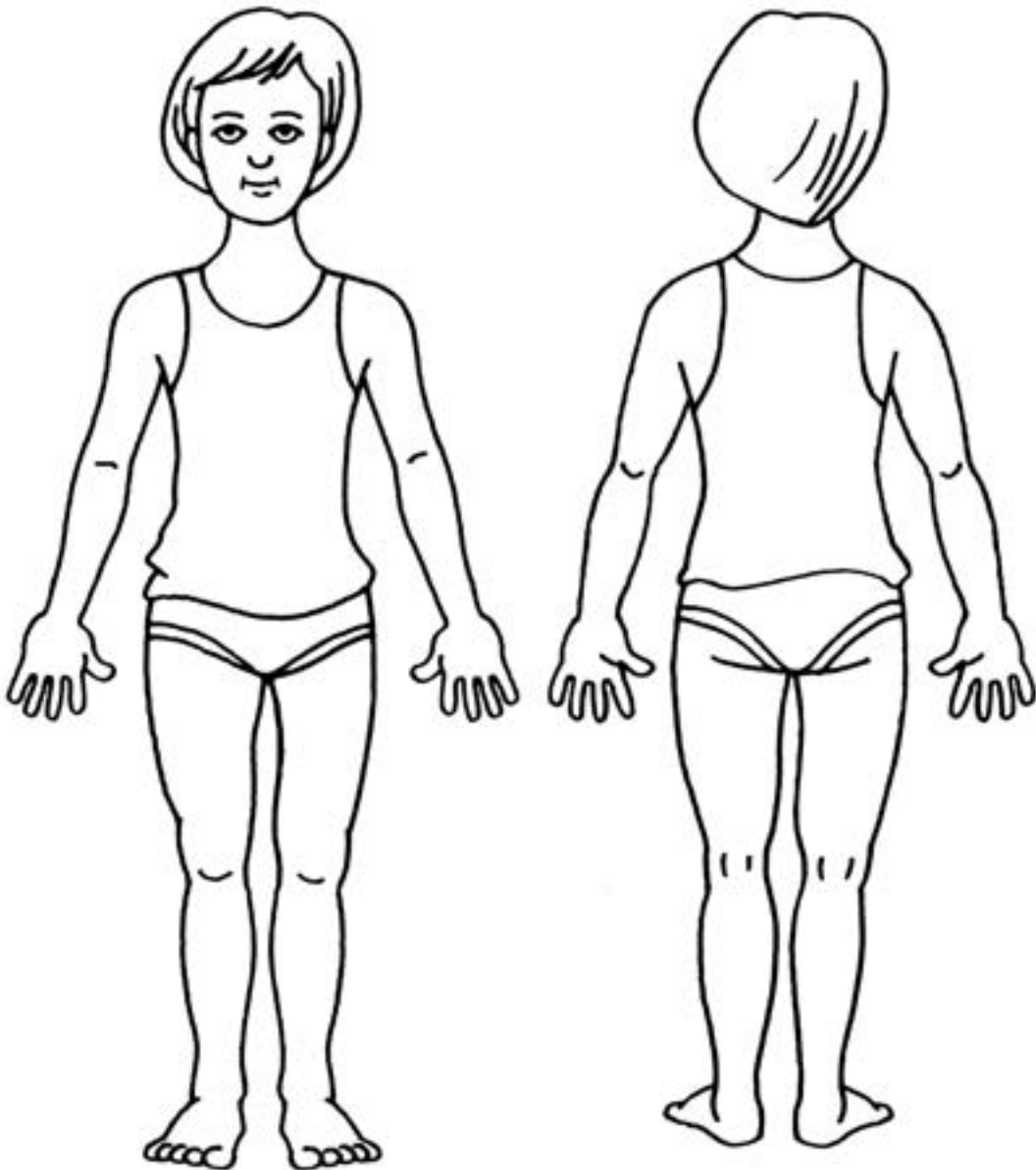
z

Davon habe ich 1.

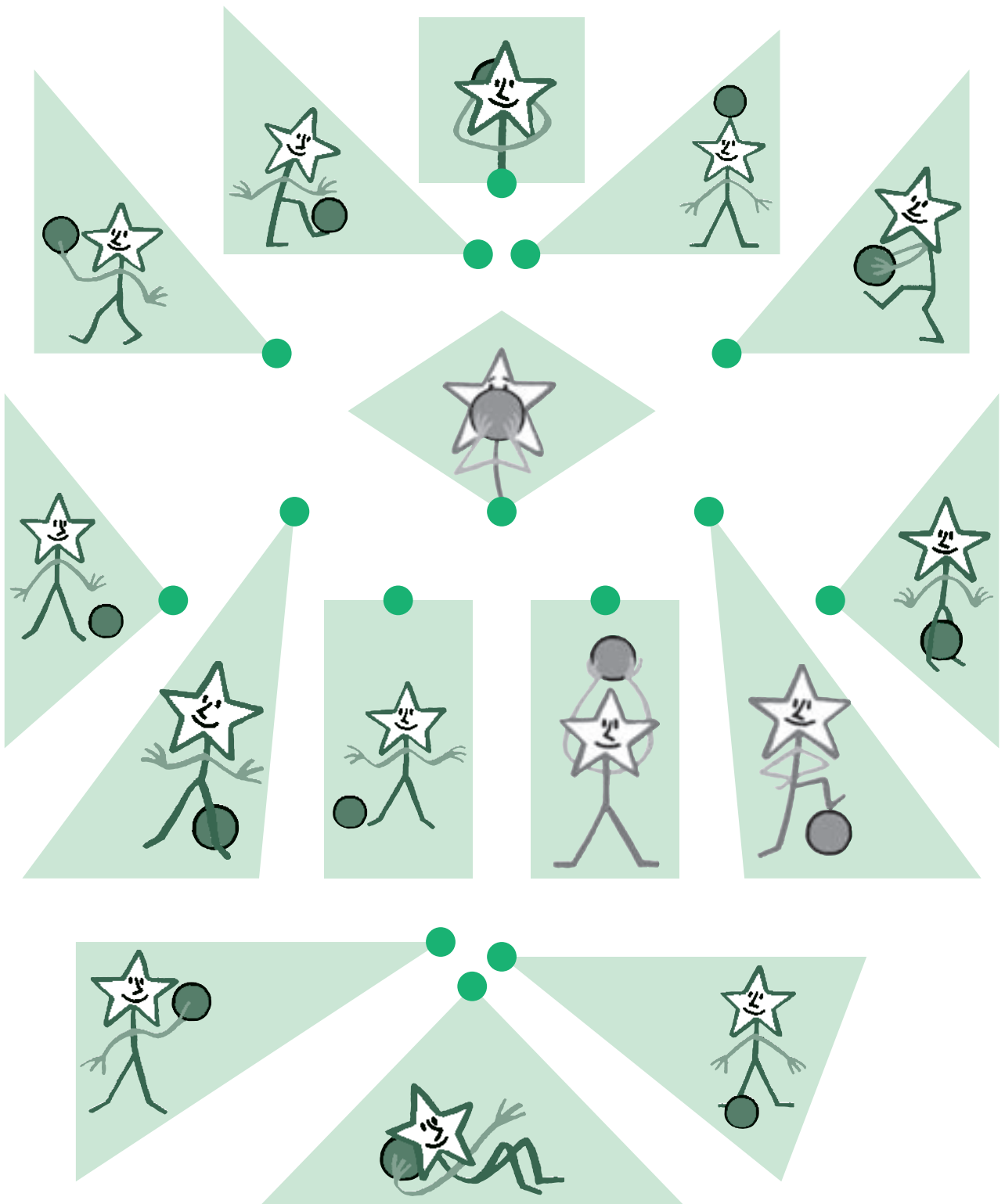
Davon habe ich 10.

Davon habe ich 2.

Davon habe ich viele.



Wo ist der Ball?



Die Muskeln



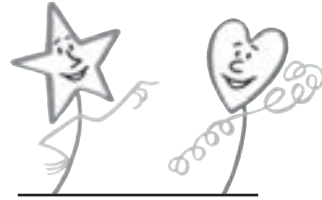
z

Ein Mensch hat mehr als 650 Muskeln. Es gibt Armmuskeln, Beinmuskeln, Bauchmuskeln, Rückenmuskeln, Gesichtsmuskeln und noch viele andere Muskeln. Jeder Muskel hat eine bestimmte Aufgabe: Einige Muskeln braucht man, um den Arm zu strecken. Andere Muskeln braucht man, um den Arm zu beugen. Einige Muskeln braucht man, um das Bein zu heben. Andere Muskeln braucht man, um das Bein zu senken.

Einige Muskeln kann man nicht absichtlich bewegen. Das Herz gehört zu diesen Muskeln. Es schlägt immer, auch beim Schlafen.

Wenn man sich viel bewegt, werden die Muskeln kräftig. Wenn man sich wenig bewegt, werden sie schwach. Wenn man zum Beispiel einen Gips tragen muss und das Bein nicht bewegen darf, schrumpfen die Beinmuskeln. Schon nach zwei Wochen ist das Bein mit dem Gips dünner als das gesunde Bein.

Du, Pfiff ...



Zilla: «Du, Pfiff, wusstest du, dass der Mensch mehr als 650 Muskeln hat?»

Pfiff: «Wie bitte?»

Zilla: «Der Mensch hat mehr als 650 Muskeln!»

Pfiff: «Woher weisst du das?»

Zilla: «Ich habe das im Fernsehen gesehen.
Zum Lächeln zum Beispiel braucht man etwa zwanzig verschiedene Muskeln. Und zum Schwimmen braucht man noch mehr verschiedene Muskeln.»

Pfiff: «Und der Mensch kann alle seine 650 Muskeln steuern?»

Zilla: «Nein, nicht alle. Das Herz zum Beispiel ist auch ein Muskel, und es bewegt sich ganz von alleine.»

Pfiff: «Und was passiert, wenn der Mensch seine Muskeln nicht braucht?»

Zilla: «Dann schrumpfen sie und werden immer kleiner und schwächer.»

Pfiff: «Ah, und wenn man sie viel braucht und viel trainiert, dann werden die Muskeln grösser und stärker, so wie meine!!»

Zilla: «Ja, ja! So wie deine! Hihhi!»

Wenn ich ... machen will



z



Wenn ich einen Purzelbaum machen will,			starke Arme.
Wenn ich klettern will,			gute Augen.
Wenn ich einen Scherenschnitt machen will,	brauche	ich	geschickte Finger.
Wenn ich seilspringen will,			ruhige Hände.
Wenn ich Fangen spielen will,			einen beweglichen Körper.
Wenn ich schön schreiben will,			Ausdauer.
Wenn ich

Wer sagt das?



Hallo,
ich heisse Miro.



Hallo,
ich heisse Aline.

- «Einer ist im Tor.»
- «Ich hüpfе einfach gern.»
- «Darum sind der Pingpongтisch und der Brunnen unsere Tore.»
- «Fussball ist unser Lieblingssport.»
- «Manchmal schwingt der Hauswart das grosse Seil.»
- «Für jedes Tor bekommt man einen Punkt.»
- «Im Turnen üben wir eine Seilspringnummer für den Zirkus.»
- «Zuerst springen wir zehn Mal an Ort.»
- «Wer zuerst fünf Punkte hat, gewinnt.»
- «Ich habe viele verschiedene Seile.»
- «Irgendwann einmal möchten wir an einem Handballturnier teilnehmen.»
- «Am Schluss legen wir die Seile auf den Boden.»

Viele Fragen, eine Antwort



z

Wer?

Was?

Wo?

Antwort Zilla und Pfiff möchten eine Reise machen.

Antwort Bald sind Zilla und Pfiff im Dideldudelland.

Antwort Zilla und Pfiff hören plötzlich Musik.

Antwort Der Mann trägt eine goldene Krone auf dem Kopf.

Am Schluss

